

# Aufbruch ins "Paradies" = Direction "paradis terrestres"

Autor(en): **Badilatti, Zürich**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **101 (2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

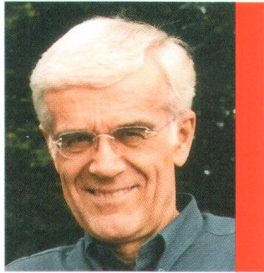
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Marco Badilatti,  
Redaktor «Heimatschutz»

## Aufbruch ins «Paradies»

Liebe Leserin, lieber Leser,

Vielleicht waren Sie irritiert, als Sie diese neueste Ausgabe unserer Zeitschrift in Ihrem Briefkasten vorfanden. Denn tatsächlich sind erst fünf Jahre verstrichen, seitdem unsere Publikation letztmals umgestaltet worden ist. Wozu also wieder eine Auffrischung? Die Frage ist berechtigt, zumal die grafische Branche zunehmend ähnlichen Gesetzmässigkeiten folgt, wie wir sie etwa von der Kleidermode her kennen. Was gestern noch für überholt gehalten wurde, ist plötzlich (wieder) «in» und was heute als auf der Höhe der Zeit gilt, wird schon morgen als abgestandener Kaffee empfunden.

Wir können Sie jedoch beruhigen. Denn wer genauer hinschaut, wird bemerken, dass wir uns mit Ausnahme der Titelseite auf kosmetische Retuschen beschränkt haben. Diese zielen besonders darauf ab, unsere Zeitschrift leichter und lesefreundlicher erscheinen zu lassen und die deutschen und französischen Texte typografisch gleich zu behandeln. Auch wird unsere Publikation neu mit einer umweltfreundlichen Schrumpffolie verschickt, die ökologische und vertriebstechnische Vorteile birgt. Mit diesen Anpassungen verknüpft ist ein Druckereiwechsel. Nach zwölfjähriger guter Zusammenarbeit mit der Limmatdruck AG in Spreitenbach, fungiert seit dem 1. Januar 2006 die Stämpfli Publikationen AG als unser neuer Partner. Das traditionsreiche Berner Familienunternehmen bietet Gewähr für Professionalität und Synergien und eröffnet viel versprechende Perspektiven, auf die wir uns freuen. Inhaltlich neu eingeführt wird schliesslich die Rubrik «Frisch gestrichen». In dieser stellt der Architekt und Redaktor Ivo Bösch ab heute bemerkenswerte Neu- und Umbauten vor.

Mit der ersten Nummer im renovierten Gewand starten wir das Gartenjahr 2006, dem das heutige Forum, unser Schwerpunktthema, gewidmet ist. Durch die landesweite Kampagne will der Schweizer Heimatschutz zusammen mit weiteren Organisationen und Institutionen auf den Zauber unserer vielfältigen Gartenlandschaft aufmerksam machen. Lassen Sie sich von diesen «Paradiesen auf Zeit» begeistern und für sie engagieren!

*Marco Badilatti*

## Direction « paradis terrestres »

Chère lectrice, cher lecteur,

Peut-être froncerez-vous les sourcils en découvrant ce numéro de notre périodique dans votre boîte aux lettres. Cinq ans seulement ont passé depuis la dernière modification de son habillage. Pourquoi ce changement? Bonne question quand on observe que le secteur du graphisme a l'air de suivre les mêmes règles que la mode vestimentaire! Ce qui, hier encore, paraissait démodé (re)devient « tendance » et ce qui fait fureur aujourd'hui sera bientôt délaissé comme une vieille chaussette.

Rassurez-vous! En y regardant de plus près, vous ne remarquerez, à part la page de couverture, que quelques retouches cosmétiques qui tendent à faciliter la lecture de notre revue et à la rendre plus agréable, notamment par la similitude des caractères typographiques des textes allemands et français. De plus, notre publication sera distribuée dans un emballage sous film présentant des avantages écologiques et techniques. Ces modestes adaptations sont essentiellement liées au changement d'imprimerie. Après douze années d'une fructueuse collaboration avec la Limmatdruck de Spreitenbach, nous avons opté pour un nouveau partenariat avec l'imprimerie Stämpfli à partir du 1er janvier 2006. Cette entreprise familiale bernoise, riche de traditions, propose professionnalisme et synergies et laisse entrevoir des perspectives très prometteuses dont nous nous réjouissons. Quant au contenu, la seule nouveauté est la rubrique « Peinture fraîche » dans laquelle l'architecte et rédacteur Ivo Bösch attirera votre attention sur des nouvelles constructions et des rénovations intéressantes.

Pour inaugurer cette présentation légèrement remaniée, le numéro que vous tenez entre les mains sera dédié à l'Année du jardin 2006. En soutenant cette campagne nationale, Patrimoine suisse ainsi que d'autres organisations et institutions souhaitent sensibiliser le public à la magie et à la diversité des jardins. Laissez vous séduire par ces paradis terrestres et engagez-vous pour leur conservation!

*Marco Badilatti*

## Impressum

1/2006:  
101. Jahrgang/101<sup>e</sup> année

**Herausgeber/éditeur:**  
Schweizer Heimatschutz  
Patrimoine suisse

**Redaktion/rédaction:**  
Marco Badilatti (Leiter),  
Pierre Baertschi (collaborateur),  
Elisabeth Kopp-Demougeot  
(traductions)

**Redaktionskommission/  
commission de rédaction:**  
Marco Badilatti, Publizist  
Philipp Maurer,  
Raumplaner NDS/ETH  
Christoph Schläppi,  
Architekturhistoriker  
Monika Suter, dipl. Geographin

**Gestaltung**  
Fauxpas Grafik, Zürich

**Druck/impression**  
Stämpfli Publikationen AG  
3001 Bern

**Er scheint/parution:**  
vierteljährlich/trimestrielle

**Auflage/tirage:**  
18 000 Ex.

**Adresse:**  
Redaktion «Heimatschutz»  
Postfach, 8032 Zürich  
044 254 57 00  
Fax 044 252 28 70  
info@heimatschutz.ch  
ISBN 0017-9817